

Dr. Mag. Mst. Herwig K. Troppko MMA MEdSc

**BERATUNG - BEGLEITUNG - INTERVENTION**

Psychologie - Entw. u. Tiefenpsychologie - Therapie

Soziologie - Pädagogik - Diagnostik - Gerichts Mediator

Kommunikation und Konfliktmanagement - Prävention

Art Media Cultures - Org. - Entwicklung OE - TM - GM

## Artikelbeitrag – „Der Klugschwätzer“

### **Die Ballade “ Der Erlkönig des Korrekten“**

Die Sinnhaftigkeit einer mundtoten, bevormundeten Gesellschaft.

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Staat mit seinem Kind;

Er hat uns Alle wohl im Arm,

Er fasst uns sicher, hält uns nicht warm.

Mein Volk, was birgst du so bange dein Gesicht?

Siehst, Mutter, Vater, du die Freiheit nicht?

Den Staat mit Kron` und Knebel?

Mein Volk, ist´ nur der Nebel.

Ihr lieben Kinder, kommt, geht mit mir!

Gar schöne Spiele spiel´ ich mit euch;

Manch´ kleine Geschenke sind an dem Strand,

doch ich trag das gülden Gewand.

Mein Staat, mein Österreich, und hörst du nicht,

Was dein Volk nun laut verspricht?

Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;

In dürren Blättern säuselt nur der Wind.-

„Willst, feine Tochter und Knabe du, mit mir gehen auch ohne Schuh?

Mein Arm soll dich wohl warten schön;

Meine Hand führt dich durch nächtlich Reihn,

und wiegen und tanzen dich schwindelig ein.“-

Mein Heimatland, ja du, und siehst du nicht dort,

deine Töchter und Söhne am düsteren Ort?-

Mein Volk, meine Bürgerinnen, ich seh´s genau:

Es scheinen die alten Verhalten so grau.

„Ich liebe dich, mein Volk, mich reizt deine schöne Gestalt;

Und bist Du nicht willig, so brauch´ ich Gewalt.“-

Mein Staat, mein Staat, jetzt fasst du mich an!

Du hast mir ein Leids getan!-

Dem Staate grauset´s wohl kaum; er reitet geschwind,

Er hält in den Armen sein ächzendes Kind,

Erreicht die Steuern, das Benehmen, den Maulkorb mit Mühe und Not;

In seinen Armen das Volk war tot.

Meinungsfreiheit und Dialogfähigkeit sei Gebot der Stunde, macht jetzt wohl die Runde!

(Copyright Dr. Herwig K. Troppko)